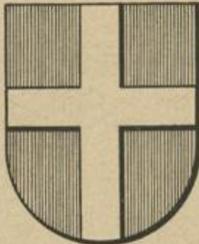


Amtsblatt

der bundesunmittelbaren

Stadt  Wien

Erscheint jede Woche Samstag
Bezugspreis jährlich S 15.— mit Postzusendung,
Einzelnummer S —.30

Schriftleitung und Verwaltung: Wien,
1., Neues Rathaus, Fernsprecher: A-28-500
Postspark.-Kto.: 210.045

Inseratenannahme nur durch die „Gewista“, Wien, 1., Jasomirgottstraße 2, Tel. U 20-5-60, Postspark.-Kto.: B-163.254

Nr. 39

Wien, 25. September 1937

45. Jahrgang

Der Erfolg der Pädagogischen Woche.

Im Pädagogischen Institut der Stadt Wien wurde in der Zeit vom 6. bis 11. September 1937 eine Fortbildungswoche für die Lehrerschaft aus den Bundesländern abgehalten, deren Ziel es war, den Teilnehmern die Kultur, die Geschichte und das Schulwesen der Bundeshauptstadt nahe zu bringen. Zu dieser Veranstaltung meldeten sich 83 Teilnehmer aus allen Bundesländern mit Ausnahme Vorarlbergs, die im Kardinal-Bischof-Heim für die Tage ihres Wiener Aufenthaltes Unterkunft und vorzügliche Verpflegung fanden. Ein reichhaltiges Programm von Vorträgen und Führungen war dazu angesetzt, den Hörern die Bedeutung der Großstadt Wien auf sozialem, wirtschaftlichem und kulturellem Gebiet vor Augen zu führen, um solcherart den Volksbildnern aus den Bundesländern wertvolle Einblicke in das Wesen der Bundeshauptstadt zu geben.

Als Versuch gedacht, darf sich die Pädagogische Woche heute schon eines bedeutenden und nachhaltigen Erfolges rühmen, so daß mit einer Wiederholung dieser Veranstaltung in den nächsten Jahren gerechnet werden kann. Bereits der Eröffnungsvortrag „Die Kultur Wiens und die Schule“, den Ministerialrat Dr. L. Battista im Rahmen eines festlichen Aktes und im Beisein von Vertretern des Unterrichtsministeriums, der Magistratsdirektion und des Stadtschulrates hielt, nahm die Aufmerksamkeit der Hörer gefangen. An jedem Vormittag fanden sodann in der Zeit von 8 bis 13 Uhr je drei Vorlesungen statt, an den Nachmittagen wurden die entsprechenden Führungen veranstaltet. Durch eine Subvention der Stadt Wien gelang es, den Hörern die unentgeltliche Teilnahme an den Vorträgen und Exkursionen zu ermöglichen. Die Teilnehmer lohnten ihrerseits dieses Entgegenkommen des Wiener Bürgermeisters durch vollzähligen Besuch der Veranstaltungen und durch das große Interesse, mit dem sie den Ausführungen der Vortragenden folgten.

Aus der Fülle des Vorlesungsstoffes sei hier vor allem auf die geschichtlichen Themen hingewiesen, die den Zuhörern das römische und habenbergische, das barocke und das Wien der jüngsten Vergangenheit vor Augen führten,

aber auch die Bedeutung Wiens als Musikstadt, sein Platz im Rahmen der deutschen Dichtung, nicht zuletzt die Bedeutung seiner geographischen Lage fanden in der Vortragsreihe hinreichende Beachtung. In gleicher Weise wurden die Hörer mit den Problemen des modernen Wien vertraut gemacht, wobei die sozialen Fragen der Großstadt, das Siedlungswesen, die Gesundheitsfürsorge sowie die Schuleinrichtungen Wiens eingehend behandelt wurden.

Nicht minder umfangreich waren die Veranstaltungen, die den Teilnehmern in Form von Führungen die Sehenswürdigkeiten der Bundeshauptstadt sowie zahlreiche ihrer vorzüglichen kommunalen Einrichtungen erschlossen. Ein Rundgang durch die Innere Stadt brachte den Hörern vorerst den Besuch des Wiener Rathauses, des Hauses der Bundesgesetzgebung, des Heldendenkmales und der Kapuzinergruft, sodann im Rahmen eines Rundganges durch das alte Wien die Besichtigung des Stephansdomes, wobei die Art der Führung in bester Weise dazu beitrug, die in den Vorträgen gebotenen Eindrücke über die Kultur und die Geschichte der Stadt Wien durch die eigene Wahrnehmung zu verdichten. Der Besuch mehrerer Familienasyle, der neuen Schule in der Beitingergasse, die Besichtigung der neuen Wientalstraße und schließlich eine Fahrt auf den Kahlenberg und Leopoldsdorf machte die Volksbildner aus den Bundesländern mit der Aufbauarbeit des neuen Wien bekannt. Die Hörer bewunderten die mustergültigen Einrichtungen der Stadtverwaltung, vor allem den Bau der Familienasyle, über deren soziale Bedeutung sie entsprechend aufgeklärt wurden. Aber auch die technischen Großbetriebe der Stadt Wien, das Elektrizitätswerk Simmering und das Gaswerk Leopoldsdorf sowie die Feuerwehrezentrale wurden unter fachmännischer Führung eingehend besichtigt.

Reges Interesse der Teilnehmer fand eine in der Zweigstelle Alberggasse des Pädagogischen Instituts, wo auch die Vorträge gehalten wurden, veranstaltete Ausstellung der Wiener Verlagsanstalten und Lehrmittelfirmen unter Führung des Deutschen Verlages für Jugend und Volk. Über die Möglichkeit, billige Reisen nach Wien zu unternehmen, informierten die Teilnehmer die von der Frem-

den Verkehrsstelle der Stadt Wien zur Verfügung gestellten, künstlerisch ausgeführten Prospekte, während die eingehende Besichtigung der Schülerherberge der Stadt Wien den Beweis für die hinreichend bestehende Möglichkeit, billige Schülerreisen nach Wien zu veranstalten, erbrachte.

Das Pädagogische Institut der Stadt Wien, das als Fortbildungsinstitut für die Wiener Lehrerschaft zur Gänze aus den Mitteln der Stadt Wien erhalten wird, hat durch die wohlgelungene Veranstaltung der Pädagogischen Woche einer beachtlich großen Zahl von Volksschülern aus den Bundesländern wertvolle Einblicke in das vielgestaltige Wesen Wiens und die Fülle seiner Aufgaben auf kulturellem, wirtschaftlichem und sozialem Gebiet ermöglicht, es hat mit diesen Vorträgen und Führungen in dankenswerter Weise aber auch dazu beigetragen, in den österreichischen Bundesländern das Verständnis für die Aufbauarbeit des neuen Wien zu vertiefen.

Architektenbefugnis.

Rundmachungen.

Gemäß § 13 b, Abs. 3, der Staatsministerialverordnung vom 11. Dezember 1860, Z. 36.413, in der Fassung der Verordnung des Bundesministers für Handel und Verkehr, B.-G.-Bl. Nr. 61/1937, wird kundgemacht, daß zufolge Bescheides des Wiener Magistrates dem Herrn Franz K u h n unter Zahl M.-Abt. 2/3438/37 die Befugnis eines Architekten erteilt worden ist. Herr Franz K u h n hat den vorgeschriebenen Eid am 3. September 1937 abgelegt. Er gehört der Konsulenten-Sektion der Ingenieurkammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland an. Der Standort seiner Kanzlei befindet sich in Wien, 4., Walltergasse 6.

Gemäß § 13 b, Abs. 3, der Staatsministerialverordnung vom 11. Dezember 1860, Z. 36.413, in der Fassung der Verordnung des Bundesministers für Handel und Verkehr, B.-G.-Bl. Nr. 61/1937, wird kundgemacht, daß zufolge Bescheides des Wiener Magistrates Herrn Ing. Dr. techn. Karl K u p s k y unter Zahl M.-Abt. 2/3477/37 die Befugnis eines Architekten erteilt worden ist. Herr Ing. Dr. Karl K u p s k y hat den vorgeschriebenen Eid am 3. September 1937 abgelegt. Er gehört der Konsulenten-Sektion der Ingenieurkammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland an. Der Standort seiner Kanzlei befindet sich in Wien, 2., Praterstraße 38.

Gemäß § 13 b, Abs. 3, der Staatsministerialverordnung vom 11. Dezember 1860, Z. 36.413, in der Fassung der Verordnung des Bundesministers für Handel und Verkehr, B.-G.-Bl. Nr. 61/1937, wird kundgemacht, daß zufolge Bescheides des Wiener Magistrates Herrn Ing. Dr. Werner T h e i ß unter Zahl M.-Abt. 2/4950/37 die Befugnis eines Architekten erteilt worden ist. Herr Ing. Dr. Werner T h e i ß hat den vorgeschriebenen Eid am 3. September 1937 abgelegt. Er gehört der Konsulenten-Sektion der Ingenieurkammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland an. Der Standort seiner Kanzlei befindet sich in Wien, 13., Altgasse 21.

Wien, am 11. September 1937.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 2.

Krankenspflegeschule der Stadt Wien.

Im Jänner 1938 beginnt ein neuer Lehrgang zur Heranbildung diplomierter Krankenschwestern mit dreijähriger Dauer.

Zur Aufnahme kommen Frauen ledigen Standes im Alter von 18 bis 28 Jahren. In Wien Heimatberechtigte haben den Vorzug. Unbedingte Voraussetzung ist die erfolg-

reiche Vollendung der 3. Bürgerschulklasse oder der 4. Hauptschulklasse. Prospekte, die die näheren Aufnahmebedingungen enthalten, sind in der Direktion des Krankenhauses Lainz, Wien, 13., erhältlich. Vorschriftsmäßig gestempelte Gesuche um Aufnahme in die Schule sind bei der gleichen Dienststelle bis 31. Oktober 1937 einzubringen.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne.

Beschlüsse und Planbeilagen sind gegen Ersatz der Bervielfältigungskosten in der M.-Abt. 9, 1. Bez., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, erhältlich.

Rundmachung.

M.-Abt. 23/2610/37, Plan Nr. 1206.

Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Schaulergasse, Vallhausplatz, Minoritenplatz, Regierungsgasse, Herrngasse und Michaelerplatz im 1. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 10. September 1937.)

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23, im selbständigen Wirkungsbereich.

M.-Abt. 23/2790/37.

Rundmachung

betreffend die Auflegung eines Entwurfes zur unwesentlichen Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für den Baublock Wiesberggasse—Rofeggergasse—Rantgasse und der Entenfeldstraße im 16. Bezirk.

M.-Abt. 23/773/36.

Rundmachung

betreffend die Auflegung eines Entwurfes zur Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Brigittenauer Lände, Forsthausgasse, Nordwestbahnhof, Adalbert-Stifter-Straße und der Burghardtstraße im 20. Bezirk.

*

Im Sinne des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 27. September 1937 bis zum 11. Oktober 1937 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.-Abt. 23, 1., Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23, im selbständigen Wirkungsbereich.

Gewerbebeanmeldungen.

10. September 1937.

Robert Weidlich, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Hotels, 2., Mayergasse 6. — Leopold Korinek, Schlossergewerbe, 4., Paniglgasse 15. — Michael Szechinow, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 5., Margaretenplatz 4. — Jakob Rosensteiner, Stadtlohnfuhrwerksgewerbe mit der Beschränkung der Betriebsmittel auf einen Kraftwagen bis zu 8 Sitzplätzen, 5., Spengergasse 13. — Verta Maier, Handel mit Kanditen, Schokoladen, Zuderbäckwaren, Fruchtkästen, alkoholfreien Getränken und Gefrorenem, 9., Althanplatz 9. — Josef Jettilek, Altwarenhandel, 9., Verggasse 34, Trödlerhalle, Zelle 152. — Josef Jettilek, Altwarenhandel, 9., Verggasse 34, Trödlerhalle, Zelle 153. — Eduard Behan, Altwarenhandel, 9., Verggasse 34, Trödlerhalle, Zelle 174. — Auguste Stefan, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Speisehauses, 9., Mariamengasse 7. — Karl Sedlacek, Gemischtwarenhandel, 9., Ruzsdorfer Straße 90. — Rosa Richa, Lebensmittelhandel und Handel mit Artikeln des täglichen Hausgebrauches mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II—326, angeführten Waren, 9., Schubertgasse 21. — Marjem Lea Knie, Alleinhaberin der Firma: Viktor Knie, Handel mit Wohnungseinrichtungsgegenständen, Galanterie, Spiel-, Mode- und Eisenwaren, 10., Favoritenstraße 102. — Elisabeth Weiser, Stickergerber (unter Ausschluß des Gold-, Silber- und Perlenstickens), 10., Ordengasse 3. — Elisabeth Weiser, Vordrucken, Stoffknopferzeugung (Knopfpresen), Maschinajour und Maschinendl., 10., Ordengasse 3. — Johann Rohrhofer, Konzession gemäß §§ 2 u. 5 der Vdg. B.-G.-Bl.

Nr. 213/1929 zur gewerbmäßigen Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen im Umfange der Unterstufe, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 11., Simmeringer Hauptstraße 65. — Joachim Aron Schönberg, Handel mit Därmen und Sortieren derselben, 13., Penzinger Straße 12. — Friedrich Mandl, Gummivarnerzeugung mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, 14., Diefenbachgasse 33. — Karoline Winkler, Alleinhaberin der Firma: Mich. Winkler, fabrikmäßige Erzeugung von Buchstaben, Aufschriften und Schildern aus Metall und anderen Materialien, 15., Löhrgasse 17. — Wilhelmine Sandmann, Handel mit Kopfbekleidungen aller Art, garniert und gepuzt sowie mit Hutfedern, Hutauschmückungsgegenständen und Journituren aller Art sowie mit Handschuhen und Stöcken, 15., Mariaböser Straße 141. — Paul Filip, Kleidermacher, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 18., Leitnermayergasse 31. — Rupert Böhm, Bädergewerbe, 18., Neustift am Walde 58. — Rupert Böhm, Handel mit Zuderbäderwaren, Kanditen und Fruchtstücken sowie mit Mehl, Gries, Bröseln und Körnerfrüchten, 18., Neustift am Walde 58. — Oskar Eber, Spirituosenherstellung, beschränkt auf die Erzeugung von Schwedenpunsch (Liför), 18., Währinger Straße 102. — Johann Theyer, Herstellung von Kurzfilmen mit einer Maximallänge von 800 m, 19., Brechergasse 9. — Heinrich Kurz, Handelsagentur, 19., Pratergasse 21. — Ignaz Kleinberg, Erzeugung von Malerwalzen und Schablonen, 20., Sachsenplatz 3. — Osm. Dr. Alfred Weingarten, Konzession gemäß § 3, Abs. 1, Pkt. a, der Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 203/1932, zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 20., Petraschgasse 4-6. — Osm. Dr. Alfred Weingarten, Konzession gemäß § 3, Abs. 1, Pkt. b, der Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 203/1932, zur Verwaltung von Gebäuden, 20., Petraschgasse 4-6.

11. September 1937.

Josefine Reiml, Reisebüro, 1., Hugelgasse 7. — Erwin Klipper, Rüstergewerbe, 2., Negerlegasse 10. — Karl Bauer, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1703, 4., Rechte Wienzeile 19-21. — Leopoldine Sedlitz, Virtualienhandel, 5., Margareten-gürtel 12. — Julius Schneider, Handel mit Strick-, Wirkwaren und einschlägigen Kurzwaren, 5., Reiprechtsdorfer Straße 6. — Julius Wrbka, Wagenschlossergewerbe, 5., Schönbrunner Straße 19. — Julius Köfl, Erzeugung und Reparatur von Radioapparaten, beschränkt auf den Zusammenbau fertig bezogener Bestandteile, 6., Getreidemarkt 1. — Julius Köfl, Handel mit Radioapparaten, Kraftverstärkern, Grammophonen, Schallplatten, Photoapparaten, Photo-bedarfsartikeln, Elektromaterial sowie sämtlichem einschlägigen Zubehör und Bestandteilen, 6., Getreidemarkt 1. — Ing. Eduard Haim, Webereigewerbe, 6., Hornbostelgasse 16-18. — Ing. Eduard Haim, Erzeugung von gestrickten und gehäkelten Mode- und kunstgewerblichen Artikeln, 6., Hornbostelgasse 16-18. — Johann Ehs, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier und Haushaltsartikeln, 6., Linke Wienzeile 128. — Seline Weiß, Alleinhaberin der Firma: J. Weiß, Erzeugung von Papier- und Stoffspielwaren, 6., Schmalzhofgasse 12. — Helene Usner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeebäckerei, 8., Strozzi-gasse 24. — Martha Nziha, Kleidermacher-gewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Damenkleidern, 10., Holznechtstraße 55. — Ludwig Bohmann, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Brennspiritus und Haushaltsartikeln mit Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. Nr. II-326, unter II und IV angeführten Artikel, 10., Columbusgasse 8. — Joachim Endes, Handelsagentur, 12., Michholzgasse 11a. — Julianna Brunner, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei-, Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Material- und Fortwaren und Haushaltsartikeln, 12., Arndtstraße 19. — Franz Josef Eblod, Fleischbauer- und Fleischfischergewerbe, 12., Breitenfurter Straße 1. — Margarethe Ardmann, Kleidermacher-gewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 12., Fodrigasse 55. — Barbara Brumbauer, Chemisch-pyrexergewerbe, beschränkt auf eine Abnahmestelle, 12., Seberndorfer Straße 123. — Barbara Brumbauer, Wäscher-gewerbe, beschränkt auf eine Abnahmestelle, 12., Seberndorfer Straße 123. — Marie Machalichy, Erzeugung von Marmor-galanteriewaren wie Schreibzeuge, Aschenbecher, Schalen, Briefbeschwerer, Uhrensockel und ähnliche mit Ausschluß jeder in den Rahmen eines gebundenen, handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fallenden Tätigkeit, 12., Krichbaumgasse 27. — Stefan Buzik, Tischler-gewerbe, 12., Pottendorfer Straße 1. — Johann Buzik, Tischler-gewerbe, 12., Pottendorfer Straße 1. — Johanna Rosliffa, Han-



HOFHERR
LÖWEN
GUSS
Kommerzguss
Feuerbeständ. Guss
Gusstücke bis 10.000kg
Übernahme aller
Lohnarbeiten
HOFHERR-SCHRANTZ
CLAYTON - SHUTTLEWORTH A.G. WIEN, XXI.

del mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, 14., Zuehrgasse 24. — Andreas Galbavy, Bädergewerbe, 15., Guntherstraße 13. — Hermine Jelenka, Lebensmittelhandel unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II-326, angeführten Waren und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 17., Hernaleser Hauptstraße 45. — Karl Gemballa, Erzeugung von kalt- und heißwasserlöslichem Leimpulver, das nicht färbt, 19., Döblinger Hauptstraße 22. — Erwin Sonnet, Alleinhaber der Firma: Sonnet & Neorly, Handel mit Maschinen und technischen Artikeln, 19., Döblinger Hauptstraße 64. — Elisabeth Fren, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, 19., Kahlenberger Straße 37. — Thekla Mayer, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, soferne deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 20., Stromstraße 61 (Hütte). — Robert Thallmayer, Handel mit Gummireifen (Pneus) sowie Autobestandteilen und Autozubehör, 21., Floridsdorfer Hauptstraße 29.

13. September 1937.

Hermann Kellermann, Elektroinstallations-gewerbe im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 1., Bauernmarkt 9. — Emil Alter, Schuhwarenvertrieb, 1., Judenzasse 2. — Ernst Groß, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von Lebensmitteln, 1., Rättnner Ring 1. — Paul Löwbeer, Alleinhaber der Firma: Wilhelm Löwbeer, Handel im großen mit Getreide, Heu, Stroh und Futtermitteln, 1., Köllnerhofgasse 6. — Ferdinand Kiegel Rander, Alleinhaber der Firma: J. Turnowsky & Comp., Handel mit Textilwaren, 1., Kohlmeisergasse 5. — Rudolfine Pollatschek, Modistengewerbe, 1., Lobkowitzplatz 1. — Friedrich Heizenberger, Lebensmittelhandel sowie Verschleiß von Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches unter Ausschluß der in der Artikelliste, B.-G.-Bl. Nr. 326, genannten Waren, 1., Prediger-gasse 3. — Verta Rakfa, Handel mit Maschinen und deren Bestandteilen und mit technischen Artikeln, 1., Reichertsstraße 9. — Karl Körmenndi, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel unter Ausschluß des Handels mit Zucker, Kaffee, Tee, Gewürzen, Mineralölen, Material- und Farbwaren, Flaschenbier und gebrannten geistigen Getränken, 1., Rotenturmstraße 31. — Pollat & Weber, offene Handelsgesellschaft, Kleidermacher-gewerbe, 1., Stephansplatz 6. — Siegfried Uttlinger, Infassobüro (gewerbmäßige Einziehung fremder Forderungen mit Ausnahme der als Bankgewerbetätigkeit nicht unter die Gew.-Ordg. fallenden Einziehung von Wechseln und Schecks, kaufmännischen Anweisungen und Verpflichtungsscheinen), 1., Stephansplatz 11. — Michael Marberg, Handelsagentur, 1., Werderberggasse 17. — Amalia Türl, Gast- und Schank-gewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 3., Arsenalweg 64 (56b). — M. Wotrabeuf A.-G., Erzeugung von Futtermitteln und Kunstdüngemitteln, 3., verlängerte Baumgasse 131. — Erwin Ebel, Bearbeitung und Verarbeitung von Holz zum Zwecke der Spielwarenherstellung und Ausbesserung von

Jurnierhölzern, 3., Barmherzigengasse 21. — Josefa Draxler, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Paketkoffel, Bundholz und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches unter Ausschluß von Frischfleisch, Textil-, Eisen-, Metall- und Materialwaren, 3., Dietrichgasse 38. — Isidor Bid, Großhandel mit Papier, Papierwaren, Geschäftsbüchern, Büroartikeln, Schreib- und Zeichenrequisiten, 3., Thongasse 6. — Franz Kohler, Wildpret- und Geflügelausfrottung, 4., Karolinengasse 28. — Heinrich Ruzbaum, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Tee- und Brantweinschank, 5., Arbeitergasse 19. — Karoline Sahly, Maschinenschreibbüro, 7., Burggasse 121. — Siegmund Gottfried recte Szmerl, Handel mit Galanterie- und Spielwaren, Musikinstrumenten, Schreib- und Rechenmaschinen sowie Briefmarken mit Ausschluß der im Inlande gültigen Postwertzeichen, 7., Halbgaße 18. — Franz Haderer, Spenglergewerbe, 7., Seidengasse 32. — Max Mahler, Handel mit Haus- und Kinderschuh, 7., Zieglergasse 7. — Marie Emilie Drimal, Strick- und Wirkwarenerzeugung, 14., Märzstraße 33. — Alois Peiffer, Bädergewerbe, 15., Goldschlagstraße 30. — Karl Mühlberger, Halten von Räumen zur Einstellung von Kraftfahrzeugen (Garagierungsgewerbe), 16., Huttenstraße 35. — Johann Kraus, Handel mit Papier, Kurzwaren und Rauchrequisiten, 16., Friedrich-Kaiser-Gasse 45 (Tabaktrafik). — Elisabeth Hammer, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Haushaltungsartikeln und Materialwaren, 21., Schwaigergasse 5.

14. September 1937.

Josef Sylvester Burbaum, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Laufes, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 1., Teinfaltstraße 4. — Josef Sylvester Burbaum, gewerbsmäßige Verwaltung von Gebäuden, 1., Teinfaltstraße 4. — Karl Traumnitzschel, Straßenhandel mit Obst, Manditen, Kracherln, Würstwaren, Gebäck, Gurken, 12., Am Kreuzungspunkt der verlängerten Rindhartstraße und des Verbindungsweges zwischen Längenfeldgasse und Hornallee. — „Beba-Berl“, Metallwaren-Gesellschaft m. b. S., Aufstellern und Berlehen von Automaten, 13., Mitisgasse 4-6. — Robert Kalivoda, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 15., Felberstraße 10 (Pelzgaße 1). — Aloisia Kofner, Handel mit Papier, Kurzwaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit der Tabaktrafik, 16., Gablengasse 26. — Emerich Eduard Carnelli, Handel mit Eiern und Wolkereiprodukten, 18., Gersthofer Straße 99. — Anton Juder, Handel mit Haus-, Küchen- und landwirtschaftlichen Geräten, 19., Gutweidengasse 36.

15. September 1937.

Audolf Kastner, Juwelier, Gold- und Silberschmiedgewerbe, 4., Schelleingasse 50. — Offene Handelsgesellschaft „Karton- und Pappenbetrieb Fr. Berghaus“, Handel mit Karton und Pappe, 6., Getreidemarkt 1. — Johann Wittibschlager, Handel mit Lebensmitteln, Kolonialwaren, Geflügel, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, 6., Gumpendorfer Straße 89. — Anna Bayer, Manufakturgewerbe, 6., Morizgasse 3. — Marjem Lea Knie, Alleininhaberin der Fa.: „Victor Knie“, Handel mit Federkassen, Malkasten, Pinseln, Malschalen, Farben und Tuschen mit Ausschluß jener Waren, deren Verkauf im Sinne der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II-Nr. 326 an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 10., Favoritenstraße 102. — Kommerzialrat Leopold Schimek, Alleininhaber der Fa.: „B. Güntner, Güntner & Schimek“, Mechanikergewerbe, 16., Liebhartsgasse 4. — Josef Grois, Fleischnhewergewerbe, 16., Possingergasse 59-61. — Franz Lustig, Handel mit Lebensmitteln, Haushaltungsartikeln und Haus- und Küchengeräten mit Ausschluß solcher Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 20., Treustraße 32.

16. September 1937.

Dr. Adolf Hornung, Großhandel mit Textilwaren, 2., Hollandstraße 10. — Agnes Evidnial, Wäscherollgewerbe, 2., Praterstraße 42. — Chaim Elias Teicher, Handel mit Gewürzen im großen, 2., Schmelzgaße 5. — Chaim Elias Teicher, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der im B.-G.-Bl. II-Nr. 326/34 genannten Waren, 2., Schmelzgaße 5. — Anna Rapp, Stickerergewerbe (mit Ausnahme der Gold-, Silber- und Perlensiderei), 3., Fasanengasse 49 a. — Anna Kriez, Altwarenhandel, 3., Kleitgasse 6. — Isidor Sahn, Handel mit Furnieren, Sperrholz, Paneelplatten, Schnittholz, gehobelt und rauf, Holz- und Bastlerwaren aller Art und deren Zubehör, Tischlerbedarfsartikeln, Drechslerwaren sowie Leisten aller Art unter Ausschluß solcher Waren, die laut Artikel-

ASPHALT-Werke Ing. GÄRTNER & MEGNER

Wien, I., Eschenbachgasse 10. Tel. A 38-0-90

Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen aller Art

liste an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, 3., Landstraker Hauptstraße 122. — Offene Handelsgesellschaft „Brüder Henn“, Handelsagentur, 3., Neulinggasse 9. — Leopold Serek, Konzeption nach § 15, Pkt. 4 der Gew.-Ordg., zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 604 mit den sich aus der Min.-Vdg., B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, 3., Neulinggasse 28, Ede Ungargasse. — Ludmilla Holmer, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial-, Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, letztere mit Ausnahme der übrigen an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren und unter Ausschluß von Frischfleisch, 3., Schimmelgasse 14. — Maximilian Klug, Großhandel mit Kolonial- und Spezereiwaren, 3., Strohhgasse 35. — Alois Bruschütz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 5., Schönbrunner Straße 104. — Leopold Serek, Konzeption nach § 15, Pkt. 4 der Gew.-Ordg., zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1245 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, 6., Rößlergasse 11. — Adolf Karmel, Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren sowie unedltem Schmuck, 8., Josefstädter Straße 30. — Anna Feigl, Chemischputzergewerbe mit der Beschränkung der Gültigkeit auf die Führung einer Übernahmestelle, 10., Sellertgasse 42-46. — Franz Staller, Alleininhaber der Fa.: Johann Staller's Söhne, Schlossergewerbe, mit der Beschränkung der Gültigkeit auf die Durchführung von Werkzeugschlosserarbeiten, 12., Bienenotgasse 42. — Josefina Bodlak, Rappennachergewerbe, 16., Friedmanngasse 47. — Franz Weishaar, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Weinschänke, 16., Ottakringer Straße 161. — Dr. Robert Baj, Handel mit Wein und Mineralwässern und Delikatessen sowie Detailvertrieb von gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, 19., Gringinger Straße 87.

Arbeits- u. Lieferungsvergebungen.

Die Anbotsbehelfe (Pläne, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingnisse können, falls verkäuflich, im Druckfortenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

*

Die **M.-Abt. 28**, 7., Hermannsgasse 24-28, 2. Stiege, 2. Stock, vergibt

Baumeisterarbeiten (Tarifpreise 1932) und Pflastererarbeiten (Tarifpreise 1930, bzw. 1931) für den Bau des

Brünner Straße-Entlastungskanals von der Fännergasse bis zur Jedleseer Straße im 21. Bezirk. Baumeisterarbeiten im Betrage von S 102.730,— Pflastererarbeiten im Betrage von 3.150,—

Anbotsverhandlung Mittwoch, den 29. September 1937, um 9 Uhr in der **M.-Abt. 28**.

U 24-0-57

ISTEG-DECKE

U 24-0-57

ÖSTERR. ISTE G-DECKEN-VERWERTUNG

WIEN, I.

ARCHITEKT I. A. KIRCHNER

HERRENG. 6

Baumeisterarbeiten (Tarifpreise 1932)

1.

für den Umbau des Hauptunratskanals am Clemenshofbauer-Platz zwischen Mariengasse und Lobenhauerngasse im 17. Bezirk.

Baumeisterarbeiten im Betrage von S 10.821,—.

2.

für den Umbau des Hauptunratskanals in der Kuhn-gasse von der Wilhelminenstraße bis zur Degengasse im 16. Bezirk.

Baumeisterarbeiten im Betrage von S 12.260,—.

3.

für den Umbau des Hauptunratskanals in der Fechter-gasse zwischen der Wiefengasse und Markt-gasse im 9. Bezirk.

Baumeisterarbeiten im Betrage von S 2.710,—.

4.

für den Umbau eines Hauptunratskanals in der Schön-brunner Allee vom bestehenden Vorkopf bei D.-Nr. 15 bis zur Altmannsdorfer Straße im 12. Bezirk.

Baumeisterarbeiten im Betrage von S 14.520,—.

Anbotsverhandlung ad 1. Donnerstag, den 30. Sep-tember 1937, um 9 Uhr, ad 2. Donnerstag, den 30. Sep-tember 1937, um 9 Uhr 15, ad 3. Donnerstag, den 30. Sep-tember 1937, um 9 Uhr 30, ad 4. Donnerstag, den 30. Sep-tember 1937, um 9 Uhr 45 in der M.-Abt. 28.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 28, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die M.-Abt. 31 b, Neues Amtshaus, 1., Ebendorfer-straße 1, 5. Stock, Tür 10, vergibt

für den Bau, 10., Buchengasse, Familienastl VIII

1.

Schlosserbeklagarbeiten.

Anbotsverhandlung Donnerstag, den 30. September 1937, um 9 Uhr in der M.-Abt. 31 b.

2.

Schlossergewichtsarbeiten.

Anbotsverhandlung Donnerstag, den 30. September 1937, um 9 Uhr 15 in der M.-Abt. 31 b.

Die Angebote sind bis spätestens 9 Uhr abzugeben.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 31 b, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die M.-Abt. 34, 1., Neues Rathaus, Stiege 8, bzw. 10, Mezzanin, Tür 21, vergibt

Gas-, Wasser- und Elektro-Installationsarbeiten

1.

für den städt. Wohnhausbau, 5., Gassergasse.

Anbotsverhandlung Dienstag, den 28. September 1937, um 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation und um 10 Uhr Elektro-Installation in der M.-Abt. 34.

2.

für den städt. Wohnhausbau, 2., Wehlstraße 156—158.

Anbotsverhandlung Mittwoch, den 29. September 1937, um 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation und um 10 Uhr Elektro-Installation in der M.-Abt. 34.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 34, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die M.-Abt. 44, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 2. Stock, vergibt die Lieferung von inländischer und ausländischer vergällter Futtergerste.

Nähere Auskünfte werden an Sprechtagen (Dienstag und Donnerstag) von 9 bis 13 Uhr in der M.-Abt. 44 erteilt.

Anbote sind bis längstens Samstag, den 2. Oktober 1937, 12 Uhr, dortselbst zu überreichen.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 44, im selbständigen Wirkungsbereich.

Baubewegung

Neubauten.

- 2. Bezirk: Gasse 12 nächst der Wagramer Straße, Gft. 294/9, Wohnhaus, F. u. M. Trostler, 2., Vereinshaus-straße 11, Bauführer Bm. Alois Sallaberger, 21., Industriestraße 18 (15.989).
- 11. Bezirk: Hafenseitengasse, Bauteil VIII—XXIX, Baraden-umbau, Stadt Wien, M.-Abt. 31, Bauführer unbekannt (15.678).
- " " Hafenseitengasse, Bauteil V, Baradenumbau, Stadt Wien, M.-Abt. 31, Bauführer unbekannt (15.609).
- " " Siedlung Neugebäudestraße, Parz. 20, Einfamilienhaus, Robert u. Emilie Föls, 2., Schrotzbergstraße 7, Bauführer Bm. Hans Glasauer, 16., Stättermayer-gasse 8 (2313737).
- " " Unterfeldgasse, Gft. 804/18 und 19, 2 Kleinwohn-häuser (6 und 4 Wohnungen), Wilhelm Kaiser, 11., Hafenseitengasse 6, Bauführer Mischer & Co., 13., Gadißgasse 108 (232937).
- 13. Bezirk: E.-Z. 967, Speifing, Gft. 396/29, Einfamilienhaus, Marie Zerabel, 12., Helfertgasse 49, Bauführer Bm. Ludwig Müller, 15., Mariabilfer Straße 147 (3/175).
- " " Siebinger Hauptstraße 23, E.-Z. 612, Siebinger, Gft. 240/2, Wohnhaus, Hermann Veer, 13., Mazing-straße 4 a, Bauführer Bm. Hans Fleischer, 5., Margaretenstraße 144 (8/539).
- " " E.-Z. 1019, Hütteldorf, Sommerhaus, F. u. M. Ur-banel, 14., Johngasse 29, Bauführer Bm. W. Geiger, 13., Amalienstraße 45 (6985).
- " " E.-Z. 537, Ob.-St. Veit, Verkaufshaus, L. Menzel, 13., Einfiedeleigasse 3—5, Bauführer Bm. E. Slavicel, 13., Erdenweg 102 (7072).
- " " E.-Z. 715, Unter-Baumgarten, Unterstandshütte, L. Zwettler, 13., Zehetnergasse 38, Bauführer Bm. L. Geiger, 13., Sommerergasse 4 (7130).
- " " E.-Z. 657, Breitensee, Gartenhaus, R. Fugger, 13., Breitenfeer Straße 36, Bauführer Bm. L. u. W. Wolf, 13., Meißelstraße 54 (7145).
- " " E.-Z. 651, Breitensee, Gartenhaus, Dr. R. Kaurer, 13., Breitenfeer Straße 3, Bauführer Bm. F. Sieb, 16., Hettentofergasse 26 (7146).
- " " E.-Z. 651, Breitensee, Gartenhaus, G. Schuster, 13., Spallartgasse 1, Bauführer Bm. Th. Loserth, 13., Felbigergasse 59 (7147).
- " " E.-Z. 654, Breitensee, Gartenhaus, J. Kofstal, 15., Lautenschayngasse 16, Bauführer wird bekanntgegeben (7148).
- " " E.-Z. 658, Breitensee Gartenhaus, O. Vanourek, 14., Denglergasse 14, Bauführer Bm. R. Tuma, 10., Feuchterslebengasse 81 (7149).
- " " E.-Z. 654, Breitensee, Gartenhaus, S. Nowak, 13., Breitenfeer Straße 36, Bauführer Bm. L. u. W. Wolf, 13., Meißelstraße 54 (7150).

DELMAG-DIESEL-PFAHLRAMMEN

zu 300, 450 und 1000 kg Bürgewicht, verbürgen
rascheste Arbeitsweise und billigste Betriebskosten.

Prospekte und Angebote durch die Generalvertreter

C. F. WISCHEROPP & CO. Wien, IX., Währingerstr. 63
Telephon A 28-7-80

**KRAFTOFEN**

der neuzeitliche transportable

Kachelofen

für Holz, Kohle und Koks

L. KRAFT A. G.

I., Seilergasse 14 Tel. R 21-0-93

19. Bezirk: Schreiberweg, Gt. 642/3, Kleinhaus (2 Wohnungen), Otto u. Maria Pelz, 16., Guttengasse 83, Bauführer Em. Franz Frik, 20., Veshtstraße 23 (Sch-225/37-B).
- " " Alfred-Wegener-Gasse, E.-Z. 818, Kleinwohnungshaus (10 Wohnungen), St. Realitäten A. G., 1., Schottenring 6-8, Bauführer unbekannt (A-56/37).
- " " Guneschgasse 6, E.-Z. 138, Kleinwohnungshaus (17 Wohnungen), Emil Lustig, 8., Pfeilgasse 28, Bauführer unbekannt (G-178/37).
- " " Bankergasse 29, E.-Z. 138, Kleinwohnungshaus (11 Wohnungen), Emil Lustig, 8., Pfeilgasse 28, Bauführer unbekannt (G-173/37).
- " " Eichelhofweg, E.-Z. 784, Ruhdorf, Werkzeughütte, Franz Wegner, 19., Grinzinger Straße 53, Bauführer Em. Adalbert Speta, 19., Heiligenstädter Straße 233 a (W-124/37-B).
- " " Biedergasse, E.-Z. 123, Werkzeughütte, Leopold u. Olga Selzer, 19., Rodbergasse 23, Bauführer Em. Adolf Micheroli, 19., Döbl. Hauptstraße 21 (W-254/37-B).
21. Bezirk: Parz. 5, Prager Straße 267, Gdb. Strebersd., Kleinwohnhaus, Franz Mihalovits, 21., Prager Straße 267, Bauführer Em. Adolf Wavra, Lang-Enzersdorf, Wienersstraße 35 (W 721/37).
- " " Nittingergasse, Baustelle 8, Parz. 432/8 u. 434/8, Gdb. Gr. Jedlersdorf I, Einfamilienhaus, Therese u. Ferd. Kohler, 21., Kravoglgasse 3, Bauführer Em. Jof. Löwitsch, 19., Cobenzlgasse 128 (W 722/37).
- " " Am Schleppgeleise, E.-Z. 1706, Gdb. Gr. Jedlersdorf I, Gartenhäuschen, Rudolf u. Julie Wildner, 21., Brünner Straße 134, Bauführer Em. Karl Stücker, 11., Simm. Hauptstraße 180 (W 723/37).
- " " Parz. 1091/162, Baustelle 174, Gdb. Aspern, Einfamilienhaus, Leop. u. Magdalena Buchmann, 21., Baustelle 174, Bauführer Em. Arch. Schnupperek u. Marit, 19., Heiligenstädter Straße 115 (W 726/37).
- " " E.-Z. 875, Eidenburger Straße 113, Gdb. Schwarzladenau, Zweifamilienhaus, Ernst u. Rosa Wehrl, im Hause, Bauführer Em. Jng. Fr. Kattlein, 7., Siebensterngasse 42-44 (W 735/37).
- " " Frünner Straße 85, Gdb. Gr. Jedlersdorf I, Wochenendhaus, Adolf u. Vetti Hofsche, 21., Brünner Straße 91, Bauführer Em. Wenzel Poska, 20., Stromstraße 55 (W 737/37).

Um- und Zubauten.

1. Bezirk: Körntner Straße 30, Bauabänderung, St. Columbia Graphophon-Agentur A. G., im Hause, Bauführer Em. J. Odwohy u. Jng. J. Weidisch, 8., Josefstädter Straße 87 (15.525).
- " " Grünangergasse 2, Bauabänderung, Krankenkasse f. Industrie u. Gewerbe, 1., Wildpretmarkt 1, Bauführer Em. Hans Frik, 3., Sasangasse 26 (15.588).
- " " Franz-Josefs-Kai 47, Verbindungsstiege, Bernhard Suren, im Hause, Bauführer Em. Hugo Manhardt jun., Porzellangasse 54 (15.662).
- " " Herrngasse 13, Dachgeschosbau, Landeshauptmannschaft A. G., im Hause, Bauführer unbekannt (15.665).
- " " Körntner Ring 4, Bauabänderung, Compagnia Italiana Turismo, im Hause, Bauführer Em. Hans Daum, 17., Alzasse 8 (15.667).

1. Bezirk: Johannesgasse 1, Portalumbau, „Semina“, im Hause, Bauführer unbekannt (15.669).
- " " Bauernmarkt 9, Wohnungsteilung, Dr. S. Hellmann, 1., Duged 7, Bauführer Em. J. Secht, 2., Untere Augartenstraße 18 (15.672).
- " " Brandstätte 1, Rekonstruktionsarbeiten, Bauführer Em. J. Kromholz u. L. Kraupa, 1., Operngasse 6 (15.761).
- " " Gonzagagasse 14, Boderaum, Einbau, A. Lustig, im Hause, Bauführer Em. Jng. Theodor Steinberg, 6., Gumpendorfer Straße 109 (15.766).
- " " Rotenturmstraße 11, Bauabänderung, Hausinspektion d. Ersten St. Sparkasse, 1., Graben 21, Bauführer Em. Oskar Reinhart, 19., Gatterburggasse 17 (15.794).
- " " Elisabethstraße 9, Kurzwellenfenderanlage, Bauabteilung d. Luftstreitkräfte, 1., Elisabethstraße 7-9, Bauführer Em. Jng. Stigler u. Kous Nachf. Biegler u. Jakob, 7., Kirchengasse 32 (15.912).
- " " Franz-Josefs-Kai 7-9, Lichtkammer, J. Knoll, im Hause, Bauführer unbekannt (15.930).
- " " Graben 17, Wohnungsteilung, Risa Bid, 1., Graben 12, Bauführer Em. Rud. Otto Berger, 10., Karmarschgasse 70 (15.824).
2. Bezirk: Wolmutstraße-Molkereistraße, Mühlmaschinenraum, Dion. d. W. Molkerei reg. Gen. m. b. H., 2., Molkereistraße 1, Bauführer unbekannt (15.549).
- " " Leopoldgasse 24, Lokal, Jng. Herbert Conrad, 19., Billrothstraße 73, Bauführer Em. Josef Witta u. Co., 16., Akelegasse 13 (15.586).
- " " Schiffmühlenstraße 59, Autoeinstellraum, Ed. Heppich, 3., Untere Weißgerber Straße 49, Bauführer Em. Alois Sallaberger, 21., Industriefstraße 18 (15.983).
3. Bezirk: Reiserstraße 48, Ölfeuerungsanlage, Dr. Fr. Oppenheimer, im Hause, Bauführer Em. Wilhelm Zech, 5., Schönbrunner Straße 145 (15.696).
- " " Blütengasse 14, Tankeinbau, J. Köpner, im Hause, Bauführer Em. Emil Liebesny, 18., Hofstattgasse 27 (15.758).
- " " Schnirchgasse 12, Werkstätten, Jof. Eites u. Dr. G. Hirschhorn, im Hause, Bauführer Em. Moriz Schönberg, 1., Maria-Theresien-Straße 30 (15.898).
- " " Lothringerstraße 16, Wohnung, Arch. Bauernfeld u. Schlesinger, 1., Teinfaltstraße 4, Bauführer Em. Jng. Stigler u. Kous Nachf. Biegler u. Jakob, 7., Kirchengasse 32 (15.915).
4. Bezirk: Argentinierstraße 47, Bauabänderung, Ernst Hoffmann, 10., Erlachgasse 149, Bauführer Em. Leop. Roth u. Co., 16., Wilhelminenstraße 197 (15.527).
- " " Waaggasse 12, Bauabänderung, Dr. Martina Haböd, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Frik Mögler, 20., Handelskai 50 (15.668).

Actien-Gesellschaft d. Emailierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA

Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel. A 16-2-91, A 16-4-96

Ständ. Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrrechtbesitzung

Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.

Anfragen zu richten an: EMAILIERWERKE AUSTRIA,

Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22

„Orbis“ Die gute österreichische Glühlampe

Orbis Glühlampenfabrik, Gesellschaft m. b. H.,
 Wien, VI., Marchettigasse 16 / Telephon B 28-4-75, B 24-2-34
 Außer Kartell Kontrahentin d. Gemeinde Wien

- 5. Bezirk: Stolberggasse 55, Bauabänderung, J. Pittvat, im Hause, Bauführer Bm. W. Gölis, 10., Favoritenstraße 187 (15.530).
- " " Margaretenstraße 63, Auslagenfenster, Jakob Korniat, 13., Wolfersberggasse 8, Bauführer Bauunternehmung f. Hoch-, Tief- u. Betonbau Adolf Sterba, 5., Gassergasse 18 (15.546).
- " " Schloßgasse 2—Mittersteig 30, Bauabänderung, Bauführer Bm. Dr. Ing. Hans Ungethüm, 1., Opernring 11 (15.613).
- " " Bachergasse 17, Instandsetzung d. Ogrube, J. Salpern, im Hause, Bauführer Bm. M. Stahmeier, 7., Siebensterngasse 46 (15.844).
- 6. Bezirk: Windmühlgasse 9, Bauabänderung, Stefanie Rebel, im Hause, Bauführer Bm. Max Piemer, 2., Czerningasse 12 (15.902).
- " " Windmühlgasse—Hillgradergasse, Personenaufzug, A. u. M. Holländer durch Aufz. Fa. Th. d'Estier Nachf., 3., Schlachthausgasse 15, Bauführer Stabil-Bauges. für Hoch- u. Tiefbauten m. b. H., 9., Berggasse 25 (15.916).
- " " Störnergasse 11, Unterfangung, Ant. u. Anna Ganita, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Franz Wöber, 18., Klostergasse 3 (15.985).
- 7. Bezirk: Bandgasse 35, Auswechslung v. Dippelbäumen, A. Tichy, 7., Wimberggasse 8, Bauführer Bm. Leo Weigl, 18., Herdeckstraße 136 (15.710).
- " " Mariahilfer Straße 52, Bauabänderung, Falnbigl u. Co., im Hause, Bauführer Bm. Edmund Melcher u. Ing. Steiner, 9., Porzellangasse 2 (15.757).
- " " Karl-Schweiphofer-Gasse 5, Wohnung, F. Hermann, im Hause, Bauführer Bm. Ing. W. Illner, 7., Stuckgasse 9 (15.922).
- 8. Bezirk: Zeltgasse 14—Strozsigasse 24, Bauabänderung, Helene Nöner, im Hause, Bauführer Bm. Hans Plank u. Co., 1., Reichsratsstraße 7 (15.601).
- " " Albertgasse 15, Abgangsstiege, Emilie Zwider, im Hause, Bauführer Bm. Ferd. Lachinger, 16., Fehlgasse 12 (15.676).
- " " Josefstädter Straße 39, Bauabänderung, Vaterländische Front, 1., Am Hof 4, Bauführer Bm. Ing. L. Sommerlatte u. Arch. F. Marschall, 8., Josefstädter Straße 43—45 (15.917).
- 9. Bezirk: Schwarzspanierstraße 16, Wohnung, Martha Spitzer, im Hause, Bauführer Bm. Ernst Habel, 13., Hütteldorfer Straße 192 (15.610).
- " " Garnisonsgasse 4, Badezimmereinbau, Dr. Herb. Drel, im Hause, Bauführer Bm. Kliment u. Co., 19., Sandgasse 23 (15.909).
- 10. Bezirk: Laxenburger Straße 139, Zubau, Fa. J. Cajali's Nefte, im Hause, Bauführer Bm. M. Neumann u. Co., 11., Leberstraße 96 (Bb 352).
- " " Senefeldergasse 12, Wohnungsvereinigung, Josefina Vinningfen, im Hause, Bauführer Bm. Paik & Meißner, 20., Forsthausgasse 18—20 (Bb 367).

Fabrik elektr. Schaltgeräte
SCHIEBER & KWAYSSER

Gesellschaft m. b. H.
Gegründet 1893
 Wien, XIII./1, Linzerstraße 10



Gußeisengekapseltes Schaltmaterial

- 10. Bezirk: Favoritenstraße 107, Fassadenerneuerung, Rudolf Diamant, im Hause, Bauführer Bm. W. F. Sommer, 10., Inzersdorfer Straße 19 (Bb 370).
- " " Neumannplatz 5, Geschäftsräume, Eugen Blumenfeld, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Hugo Wurzel, 6., Schadelgasse 5 (Bb 371).
- " " Sonnleithnergasse 5, Personenaufzug, Fa. C. P. Goertz, im Hause, Bauführer Fa. Ing. A. Freißler, Aufzugsfabrik (Bb 372).
- " " Quellenstraße 96, Bauabänderung, Gottlieb Semrad, im Hause, Bauführer Bm. Franz J. Hopf, 21., Donaufelder Straße 241 (Bb 373).
- " " Fernkornegasse 53, Schuppen, Direktion d. Theaters i. d. Josefstadt, Bauführer Bm. Stefan Bischof, 17., Mariengasse 35 (Bb 374).
- " " Fernkornegasse 53, Bauabänderung, Norbert Mayer, 3., Marokkanergasse 8, Bauführer Bm. Karl Pözl, 16., Ottakringer Straße 39 (Bb 375).
- " " Gudrunstraße 138, Bauabänderung, Anton Koci, im Hause, Bauführer Bm. Franz Schamp, 5., Siebenbrunnengasse 20 (Bb 378).
- " " Gudrunstraße 138, Bauabänderung, Anton Heudorn, im Hause, Bauführer Bm. W. F. Sommer, 10., Inzersdorfer Straße 19 (Bb 377).
- 11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 489, Benzinpumpe, Leopold Hebling, 6., Aegidigasse 16, Bauführer Bm. Franz Wozak, 11., Simmeringer Hauptstraße 495 (2300/37).
- " " Unterfeldgasse, E. J. 2539/Sg., Gfl. 804/43, Gartenhütte und Einriedung, Franz u. Anna Maurer, 11., Geiselbergstraße 53, Bauführer Bm. Georg Meier, 3., Barichgasse 26 (2344/37).
- 12. Bezirk: Siebertgasse 32—36, Holzschuppen, Stolarz & Co., im Hause, Bauführer Bm. Josef Gaube, 3., Regalgasse 37 (4414).
- " " Weidlinger Hauptstraße 7, bauliche Umgestaltung, Wilhelm Bochnig, im Hause, Bauführer Bm. Anton Gaunzwickl, 12., Murlingengasse 64 (4432).
- " " Schönbrunner Straße 192, Pfeilerkonstruktion, Hans Schubert, im Hause, Bauführer Bm. Franz Waldmann, 17., Dieboldplatz 3 (4433).
- 13. Bezirk: N. P. 117, Hütteldorf, Kanalanschluß, A. Amoch, 13., Bierhäuselberggasse 6, Bauführer Bm. J. Czernak, 14., Mariahilfer Straße 209 (6945).
- " " Bierhäuselberggasse 22, Kanalanschluß, A. u. A. Baumgartner, 2., Engerthstraße 230, Bauführer Bm. J. Czernak, 14., Mariahilfer Straße 209 (6946).

Chemische Fabrik
TEJESSY & GLASS
 Wien, 14., Sturzgasse 12

BAUWERKZEUGE-LEITERGERÜSTE
ERNST JACOBSON

Wien, III., Obere Viaduktgasse, Bogen 19—24
 Fernruf: B-53-0-94

Mörtelkasten, Bauleitern, Böckl, Schragen, bestielt, stets lagernd. Schiebtruhen und Karren aus Holz und Eisen

Kanal-Guß Alle Handwerkszeuge fertig

HOLZTRÄNKUNG

SCHRABETZ & Co. A. G.

Wien, I., Elisabethstraße 22 — Telephon B-26-3-76

Holzpflasterungen, Le-
tungsmaste, SchwellenKaltasphalt »Gerassol«
Kaltteer, Straßenölist immer
verläßlich!
ColasKaltasphalt G. m. b. H.
Wien, I., Schuberting 14. Tel. R 24-2-60

13. Bezirk: Rosentalgasse 24, Wohnungszubau, Ludwig u. Marie Klug, im Hause, Bauführer Arch. S. Horak, Mauer bei Wien (6948).
- " " Speisinger Straße 67, Lager-schuppen, L. Wenzel, im Hause, Bauführer Bm. F. Lachinger, 16., Festgasse 12 (6984).
- " " Sonnenweg 60, Kanalanschluß, J. u. A. Fager, im Hause, Bauführer Bm. R. Hammer, 13., Erdeweg 21 (7014).
- " " Bergentammgasse 7, Kamin, R. Ferstl, F. Jorc, im Hause, Bauführer Bm. W. Bacitar, 13., Feldtellergasse 45 (7127).
- " " Linzer Straße 437, Wohnungseinbau, F. Schwarzenberger, 13., Linzer Straße 476, Bauführer Bm. S. Veranel, 13., Hütteldorfer Straße 176 (7128).
- " " Dostojewskijgasse 4, Kanal, J. u. A. Drexler, im Hause, Bauführer Bm. F. Schub, 12., Schlöggasse 31 (7071).
- " " Breitenfeer Straße 43, Garage, S. u. E. Wittner, im Hause, Bauführer Bm. E. Wünsch, 13., Breitenfeer Straße 54 (7081).
- " " Speisinger Straße 17, Drainageanlage, Karl Haupt, im Hause, Bauführer Bm. B. Heinz, 3., Dapontegasse 5 (7124).
- " " Linzer Straße 90, Türdurchbruch, R. Loske, 13., Penzinger Straße 100, Bauführer Bm. E. Habel, 13., Hütteldorfer Straße 192 (7032).
- " " Bacassistrasse 3, Keller, O. Samlinger, im Hause, Bauführer Bm. F. Schüller, 13., Fasangartengasse 55 (7058).
- " " Einfiedeleigasse 51, Kanalanschluß, A. Sterzl, im Hause, Bauführer Bm. R. Kovarik, 5., Rechte Wienzeile 173 (7070).
- " " Minorogasse 64, Stütz- u. Sockelmauer, F. Kohlberger, 4., Schilanderergasse 1, Bauführer Bm. R. Kalesa, 6., Mariabilfer Straße 89 a (7018).
- " " Minorogasse 62, Sockel u. Stützmauer, F. Kohlberger, 4., Schilanderergasse 1, Bauführer Bm. R. Kalesa, 6., Mariabilfer Straße 89 a (7019).
- " " Linzer Straße 381 a, Wohnungsteilung, F. Ruster, im Hause, Bauführer Bm. Th. Leisch, 13., Rohrbacherstraße 19 (7031).
- " " Stechobengasse 12, Wohnungsabänderung, Garageinbau, Dr. Carl Mangold, im Hause, Bauführer Bm. G. Bratspies, 9., Hebragasse 5 (7015).
- " " E.-Z. 2096, Ob.-St. Veit, Einfriedung, R. u. A. Dragler, 13., Girzenberggasse 22, Bauführer Bm. F. Kiesling, 14., Topfgasse 11 (7016).
- " " Viraghigasse 81, Loggia-zubau, Dr. B. Schwegel, 3., Rechte Bahngasse 48, Bauführer Bm. Gebr. Schlarbaum, 6., Hofmühlgasse 20 (6939).
14. Bezirk: Märzstraße 58, bauliche Abänderungen, Hedwig Luft, im Hause, Bauführer Bm. Franz Czernilofsky, 16., Lorenz-Mandi-Gasse 32-34 (14/1869/37).
15. Bezirk: Sperrgasse 6, bauliche Abänderungen, Dr. Hermann Deutscher, 7., Mariabilfer Straße 108, Bauführer Bm. Rudolf Pichler, Eichgraben a. Westbahn (15/1525/37).
- " " Markgraf-Rüdiger-Straße 12, bauliche Abänderungen, Baumverber u. Bauführer Bm. Josef Sejvel, 15., Markgraf-Rüdiger-Straße 14 (15/1529/37).
19. Bezirk: Armbrustergasse 9, Vergrößerung eines Fensters, Auguste Germ, im Hause, Bauführer Bm. Hans Möller, 19., Schöyngasse 6 (A-46/37-B).
19. Bezirk: Sanji-Niese-Gasse 18, Zubau, Ing. Oskar Hader, im Hause, Bauführer Bm. Wenzl Hartl, Baugesellschaft, 19., Sieveringer Straße 2 (S-565/37-B).
- " " Obkirchergasse 23, Rohrkanal aus der Waschküche, G. Schloß u. Mitbesitzer, 9., Müllnergasse 26, Bauführer Bm. Ing. W. Felder, 2., Obere Augartenstraße 64 (D-67/37-B).
- " " Grinzinger Straße 26, Zubau einer Stiege, Rudolf Reintinger, im Hause, Bauführer Bm. Anton Muth, 19., Muthgasse 42 (G-260/37-B).
- " " Hungerberggasse, E.-Z. 43, U.-D., Werkzeughütte, Franz Plattner, 19., Guneschgasse 3/4, Bauführer unbekannt (S-570/37-B).
- " " Beethovengang, R.-P. 716/7, Heiligenst., Einfriedung, Auguste Schulhof, 19., Gutweidengasse 12, Bauführer unbekannt (B-228/37-B).
- " " Sieveringer Straße 42, Vermauern einer Tür, Franz Schröpfer, 6., Mariabilfer Straße 23, Bauführer Bm. Frauensfeld & Berghof, 4., Weyringergasse 6 (S-225/37-B).
- " " Leopoldsberg, Bedürfnisanstalt, Stadt Wien, M.-Abt. 31, Bauführer unbekannt (15.870).
20. Bezirk: Pasettistrasse 25, Bauabänderung, Freide Kohn, 20., Brigittaplatz 18, Bauführer Bm. Karl Kapner, 9., Porzellangasse 24 a (15.826).
- " " Wallensteinstraße 1, Bauabänderung, L. Schneider, im Hause, Bauführer Bm. Rudolf Pribek, 20., Brigittenaue Lände 58 (15.826).
- " " Brigittagasse 15, Kanalauswechslung, J. u. B. Kaspar, 2., Untere Augartenstraße 23, Bauführer Bm. Josef Schwarzböck, 16., Erenkestraße 8 (15.987).
- " " Wintergasse 38, Waschkücheneinbau, Cäcilie Pal, 1., Dr.-Karl-Lueger-Platz 2, Bauführer Bm. Ing. Karl Stigler u. Alois Rous Nachf. A. Wügler u. F. Jakob, 7., Kirchengasse 32 (15.988).
- " " Pater-Abel-Platz 18, Bauabänderung, G. u. F. Radler, im Hause, Bauführer Bm. G. Dolejsi, 18., Staudgasse 36 (15.920).
21. Bezirk: Schwaigergasse 37, E.-Z. 211, R.-Nr. 44, Gdb. Fld., Kegelbahn u. Pissoranlage, Antonie Keller, 21., Angererstraße 13, Bauführer Bm. Leopold Wolfer, 21., Gerstlgasse 21 (B 729/37).
- " " Lang-Enzersdorfer Straße, D.-Nr. 32, E.-Z. 30, Gdb. Strebersdorf, Umwandlung eines Geschäftslokales in eine Wohnung, Leopoldine Ehmeyer, 15., Grenz-gasse 8, Bauführer Bm. Joh. Schuster, 21., Anton-Wödl-Gasse 63 (B 736/37).
- " " Leopoldauer Platz 36, Grünfütterfilo, Georg Kaiser, im Hause, Bauführer wird später bekanntgegeben (G 825/37).

Renovierungen.

1. Bezirk: Führihgasse-Kärntner Straße, Bauführer Bm. Ing. R. Herrmann, 18., Währinger Gürtel 39 (15.587).
- " " Hehgasse 4, Bauführer Bm. S. Rauch u. Ing. M. Leifer, 13., Lainger Straße 15 (15.871).
2. Bezirk: Praterstraße 36, Bauführer Allg. Bauges. A. Porr, 4., Porrbau (15.674).
- " " Untere Augartenstraße 1 a, Bauführer Bm. Ing. Theodor Giesstann, 9., Bauernfeldplatz 4 (15.689).
- " " Schwarzringergasse 8, Bauführer Bm. Ing. Theodor Giesstann, 9., Bauernfeldplatz 4 (15.690).
- " " Praterstraße 52, Bauführer Bm. Karl Binder, 18., Sildebrandgasse 15 (15.764).

» LONSIKAR «

der hochwertigste Belohnärtestoff der Lonza A. G., Basel

General-Vertreter für Österreich:

RICHARD STRAUSS

Wien, VI., Mariahilferstraße 85/87 Tel. B 20-5-83

Brunsviga

Rechen-Maschinen

Additions-Maschinen

Wien 1, Parkring 8

R 23-2-41



2. Bezirk: Große Mohrengasse 30, Bauführer Bm. Leopold Hausenberger, 4., Starhembergasse 21 (15.835).
- " " Große Mohrengasse 28, Bauführer Bm. Leopold Hausenberger, 4., Starhembergasse 21 (15.836).
3. Bezirk: Esterplatz 4, Bauführer Allg. Bauges. A. Porr, 4., Porrbau (15.590).
- " " Rennweg 88, Bauführer Bm. Karl Kapner, 9., Porzellangasse 24 a (15.782).
- " " Thonngasse 8, Bauführer Bm. Ing. Hugo Schuster, 5., Wiedner Hauptstraße 98 (15.847).
- " " Sebastiansplatz 7, Bauführer Bm. Oskar Brill, 5., Kompertgasse 1 (15.977).
4. Bezirk: Margaretenstraße 5, Bauführer Bm. Johann Gaiden, 17., Melitankgasse 4 (15.908).
5. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 119, Bauführer Bm. Max Markt, 1., Schmerlingplatz 3 (15.673).
- " " Reinprechtsdorfer Straße 55 a, Bauführer Bm. Ing. Franz Würf, 3., Baumgasse 38 (15.846).
- " " Nikolsdorfer Gasse 8, Bauführer Bm. Ing. Alfred Schmeißer, 5., Grünigasse 32 (15.998).
6. Bezirk: Stumpergasse 10, Bauführer Bm. Ing. Jul. Anoch, 6., Mollardgasse 2 (15.839).
- " " Mittelgasse 3, Bauführer Bm. Ing. Jul. Anoch, 6., Mollardgasse 2 (15.841).
- " " Getreidemarkt 7, Bauführer Bm. Ing. Franz Mörtlinger, 1., Getreidemarkt 7 (15.921).
9. Bezirk: Sebringergasse 5, Bauführer Bm. Franz Wawrowek, 6., Mariahilfer Straße 85—87 (15.755).
- " " Böblitzgasse 10—12, Bauführer Bm. Wilh. Zeeh, 5., Schönbrunner Straße 145 (15.979).
12. Bezirk: Reidlinger Hauptstraße 43, Bauführer Bm. Arnold Barber, 18., Gersthofer Straße 131 (4426).
- " " Rauchgasse 1, Bauführer Bm. Anton Säunzwißl, 12., Marltingengasse 64 (4427).
- " " Schallergasse 20, Bauführer Bm. Ing. S. Fucik, 12., Notennühlgasse 38 (4467).
- " " Reidlinger Hauptstraße 27, Bauführer Bm. Emil Liebesno, 18., Hofstattgasse 27 (4468).
13. Bezirk: Zehetnergasse 17, Bauführer Bm. Ing. G. Schid, 3., Am Modenapark 6 (6993).
- " " Ledmannngasse 2, Bauführer Bm. Ad. Witafel u. Co., 13., Penzinger Straße 45 (7082).
15. Bezirk: Sadengasse 21, Bauführer Bm. Franz Bötz, 8., Florianigasse 73 (15/1524/37).
- " " Mariahilfer Straße 162, Bauführer Bm. Johann Garaga, 15., Turnergasse 21 (15/1530/37).
19. Bezirk: Grinzinger Steig 5, Bauführer Mayreder, Kraus & Co., Bauges., 9., Kofpauer Lände 23 (G—259/37—B).
- " " Fürfangasse 3, Bauführer Bm. Wilhelm Blovsch, 19., Gatterburggasse 19 (F—103/37—B).
- " " Sadenbergasse 18, Bauführer Bm. Carl Höllerl & Co., 19., Heiligenstädter Straße 154 (G—563/37—B).
- " " Grinzinger Straße 24, Bauführer Paill & Weizner, Bauges., 20., Forsthausgasse 18—20 (G 261/37—B).
19. Bezirk: Sieberinger Straße 225, Bauführer Bm. Gustav Endl, 12., Zöppelgasse 12—14 (E—223/37—B).
- " " Chimanistrasse 1a, Bauführer Bm. Hans Ziermann, 12., Längenfeldgasse 22 (E—135/37—B).
- " " Hofzeile 23, Bauführer Bm. Ing. Hugo Schuster, 5., Wiedner Hauptstraße 98 (G—569/37—B).

Abbrüche.

2. Bezirk: Malzgasse 8, Stall u. Schuppen, Georg Reichl, 11., Dorfstraße 40, Bauführer Bm. Ing. Hans Richter, 11., Simmeringer Hauptstraße 100 a (15.895).
12. Bezirk: Dunklergasse 10, Schuppen, Bernhard Kehler, 12., Korbberggasse 10, Bauführer Bm. Karl Seynb, 12., Wienerbergstraße 47 (4451).
- " " Doppelgasse 15, Eis Keller, Oßter. Frau A.-G., Brauerei Liesing, Bauführer Bm. Josef Eggenfellner, 1., Boltzeile 12 (4452).
19. Bezirk: Pofornngasse, E.-Z. 1970, Gartenhaus, Bauführer Erüder Redlich, Bauges., 3., Salmgasse 2 (P—206/37—B).

Grundabteilungen.

8. Bezirk: Josefstadt, E.-Z. 902, Stadt Wien, Hofer, Herzan (15.862).
11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorf, E.-Z. 52, Karl Sellinger, durch Dr. Walter Wozal (15.892).
- " " Simmering, E.-Z. 88, Gft. 45/1, 44/1, 44/2, Mautner-Marthof, durch Dr. Ant. Spurny (15.995).
13. Bezirk: Gütteldorf, E.-Z. 129, 130, 747, Vujatti, durch Dr. A. Tefusch (15.589).
- " " E.-Z. 1836, Gütteldorf, weilt. v. Steinböckengasse, Juliane Streit, 13., Gründorfstraße 1—3 (6163).
- " " Vitisgasse—Schweizertalstraße, E.-Z. 20, Ob.-St. Veit, B. Schindler, 13., Trazerberggasse 5 (6719).
- " " Hirschenfeldweg—Himmelburggasse, E.-Z. 960, Speising, Franz Bötz, 8., Florianigasse 73 (6798).
21. Bezirk: Gft. 2173, E.-Z. 85, Gdb. Leopoldau, Brach u. Lesing, Wt. Dampfmiühle A.-G., 21., Wagramer Straße 195 (S 219/37).
- " " Strebersdorf, E.-Z. 13, Gft. 247, Gertrud Arpash u. Hedw. Schulz (15.603).
- " " Strebersdorf, E.-Z. 13 u. 442, Gft. 384 u. 387, Gertrud Arpash u. Hedw. Schulz (15.604).
- " " Strebersdorf, E.-Z. 13, Gft. 559/1, Gertrud Arpash u. Hedw. Schulz (15.605).
- " " Strebersdorf, E.-Z. 13, Gft. 340, Gertrud Arpash u. Hedw. Schulz (15.606).
- " " Leopoldau, E.-Z. 1455, Gft. 199/50 u. E.-Z. 1456, Gft. 196/14, Wieland, Galler, durch Dr. A. Tefusch (15.756).
- " " Aspern, E.-Z. 355, Gft. 529/14, Dr. M. Usher nee Weißkopf, Schwarz u. (15.774).

Fluchtklinien.

1. Bezirk: Opernring 8, Arch. Ing. Anton Christl (15.680).
2. Bezirk: Kraftwerk Engertstraße am Handelskai, Elektrizitäts-Werke (15.625).

Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Hauptanstalt: I., Wipplingerstraße 8 — 23 Zweiganstalten

Die Gemeinde Wien haftet mit ihrem gesamten Vermögen für alle Einlagen in der Anstalt



»WIHOKO«

Wiener Holz- und Kohlenverkauf, Ges. m. b. H.
I., Werdertorgasse 6 — U-22-5-90
 Steinkohle, Braunkohle, Wiener Gaskoks, Holz
 Kulant Reell Leistungsfähig

ASDAG WIEN

III. MARXERGASSE 25
 TELEPHON U 18-5-55

ASPHALTIERUNGEN
 DACHDECKUNGEN
 ISOLIERUNGEN
 ALLER ART

HOLZSTÖCKELPFLASTER
 STRASSENBAU

3. Bezirk: Parkgasse 15—17, Baukredit-A.-G., Raduz, durch G. u. L. Sandl (15.762).
 " " Erdberger Lände 34, Smoliner u. Kratky (15.853).
 5. Bezirk: Margareten, E.-Z. 1908, Gft. 1512/31/32, Bm. Zul. Lenz (15.829).
 " " Ziegelofengasse 18, Baugel. Paitt u. Meißner (15.851).
 " " Ziegelofengasse 12—14, Stadt Wien, M.-Abt. 31 b (15.505).
 12. Bezirk: E.-Z. 940, Gft. 294/4, Gdb. Altmannsdorf, Josef Fischer (4394).
 13. Bezirk: Penzinger Straße, E.-Z. 1930, Penzing, Theresie Spambach, 13., Feldbellerstraße 66 (6909).
 " " Melchartgasse, E.-Z. 1043, Lainz, Adolf Pokorny, 13., Melchartgasse 39 (6987).
 " " Gasse 8, bei Würzburggasse, E.-Z. 1051, Lainz, Josef Geiger, 13., Josef-Gangl-Gasse 30 (7036).
 " " Speisinger Straße 67, E.-Z. 71, Speising, Leopoldine Wenzl, im Hause (6988).
 " " Gasse 1, E.-Z. 1929, Gdb. Penzing, Stefanie Bayer, 14., Tadengasse 7/6 (6935).
 " " Fehlingerstraße, E.-Z. 383, Gdb. Speising, Marie Wendl, 13., Gallgasse 16 (7020).
 " " Diebinger Hauptstraße, E.-Z. 6, Gdb. Diebing, Magdalena Kehler, 13., Diebinger Hauptstraße 4 (7079).
 14. Bezirk: Stättermayergasse 19, E.-Z. 593, Rudolfsheim, Adolf u. Antonie Gamet, 14., Kardinal-Kaufsch-Platz 6 (14/1857/37).
 19. Bezirk: E.-Z. 976, Heiligenstadt, Bm. Robert Hürlst. 12, Schönbrunner Straße 254 (1—148/37—B).
 " " E.-Z. 1570, Ober-Döbling, Benschdorf A.-G., 19., Weinberggasse 67 (1—149/37—B).
 " " Raasgrabengasse 31, Jng. L. Sommerlatte u. Arch. J. Marschall, 8., Josefstädter Straße 43 (2—102/37—B).
 " " Felix-Mottl-Straße, E.-Z. 1760, Jng. Alfred Adler, 3., Radekystraße 6 (2—103/37—B).
 " " E.-Z. 873, Grinzing (Paul-Chrich-Gasse), Jng. Willi Baumgarten, 4., Viktorgasse 18 (2—104/37—B).
 " " E.-Z. 1837, Ober-Döbling, Hans Grünberger, 19., Hartäckerstraße 106 (2—105/37—B).
 20. Bezirk: Marchfeld-Straße, Ecke Hochstädtplatz 4, Bm. Jng. Stigler u. Nous Nachf. Bügler u. Jakob (15.671).
 21. Bezirk: Teil der E.-Z. 334, Gft. 1158, 1159, 1160, 1161, Gdb. Donauefeld, Hanns u. Emma Blechschmidt, 18., Weimarer Straße 33 (E 383/37).
21. Bezirk: E.-Z. 90, Parz. 225, Gdb. Floridsdorf, Johann Zoll, 2., Nordbahnstraße 30 (E 384/37).
 " " Wildnergasse, Baustelle 25, Baublock 10, Gdb. Schwarzladenau, Wilhelm Hanisch, 3., Landstraßer Hauptstraße 146 (E 385/37).
 " " Kugelfanggasse 26, Ecke Siedlergasse 23, Bruchhausen, Josefa Krutis, im Hause (E 386/37).
 " " Brünner Straße 11, Gdb. Floridsdorf, Rud. u. Julie Holzmann, im Hause (E 387/37).
 " " E.-Z. 1140, Gft. 414/21, Gdb. Groß-Feblersdorf I, Rudolf Anzenberger, 21., Kravoglgasse 30 (E 388/37).
 " " Gft. 727/43, Gdb. Aspern, Anton Schober, 19., Bindungsgasse 7 (E 389/37).
 " " Gft. 196/20, 199/21, 200/21, E.-Z. 1554, Gasse 9, Gdb. Leopoldau, Katharina u. Stefan Bernhardt, 2., Weissenbachgasse 7 (E 391/37).
 " " E.-Z. 831, Gft. 478/1, E.-Z. 1121, Gft. 481/1, Gdb. Ragnan, Rosalia Sterl, 21., Ragnaner Platz 21, Maria Bernreiter, 21., Ragnaner Platz 20 (E 392/37).
 " " E.-Z. 1722, Gft. 276, Gdb. Groß-Feblersdorf I, Franz u. Sofie Dostera, 21., Anton-Stöckl-Gasse 57 (E 393/37).
 " " Siedlg. an der Gerasdorfer Straße, Baustelle 4, Parz. 1900/91, 92 u. 94, Gdb. Groß-Feblersdorf I, Johann u. Leopoldine Spiegel, 21., Patriciastraße 19 (E 394/37).
 " " E.-Z. 1004, Ebnburger Straße, Gdb. Groß-Feblersdorf I, Ernst Wehrli, 19., Weinberggasse 41 (E 396/37).

Marktamt der Stadt Wien.

Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 12. bis 18. September 1937.

Grünwaren: Zufuhren: 21.649 q, um 794 q weniger als in der Vorwoche. Die Zufuhrverminderung ist eine saisongemäße Erscheinung. Die Marktlage war im allgemeinen eine gute. Teurer wurden: Zuckerrüben, Schlangengurken, Kohl. Billiger wurden Tomaten.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus Ungarn: Paprika, Pfefferoni, Melanzani und Kohl.

Auf dem Markschmarkt notierten im Kleinhandel: Artischocken per Stk. 30—90, Karfiol per Stk. Ia 35—80, IIa 20—35, Suppen 15—20, Melanzani per Stk. 30—70, Zuckerrüben per kg 30—90, einheim. grüne Bohnen per kg 30—70, Spargelbohnen 30—80, Einlegegurken 20—50, Salatgurken per kg 40—70, Schlangen 90—120, feldmäßig 30—50, Maiskolben per Stk. 6—8, einheim. Tomaten per kg 15—20, grüner Paprika per Stk. 3—5, Speisekürbisse per kg 12—20, Kohl per Stk. Ia 12—36, IIa 10—15, feldmäßig per kg 30—50, Weißkraut einheim. per kg 16—40, Rotkraut einheim. per Stk. 14—36, Wiener Hauptsalat per Stk. 5—22, Kochsalat per Stk. Ia 4—10, IIa 3—4, per kg 15—30, Endivienalat breitgekrauter per Stk. 10—20, Neuseeländerspinat per kg 25—30, Wiener Blätter per kg 25—40, Stengel 20—25, Kohlrabi per Stk. Ia 8—20, IIa 5—8, feldmäßig per kg 25—40, Salatrüben per kg 18—24, Salatfellerie per Stk. Ia 20—40, IIa 5—15, Zwiebel per kg feldmäßig gelb 17—22, Gärtner 20—22, ungar. Makoer 26—30.

Kartoffeln: Zufuhren: 11.291 q, um 537 q mehr als in der Vorwoche. Bei guter Beschädigung und flottem Absatz blieb die Preislage unverändert.

Auf dem Markschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Einheim. gelb 6—10, Rosen 10—14, Juliperle 15—22, Kipfler 16—24.

Die bewährten Helfer im
Haushalt

Gas und Elektrizität

Sachliche Beratung in den Geschäftsstellen der beiden Werke

BAUGESELLSCHAFT
PAITL & MEISSNER
 STADTBAUMEISTER - STADTZIMMERMEISTER
 Wien, XX., Forsthausg. 18-20 Tel. A 49-5-45
 Hoch-, Tief-, Beton- und Eisenbeton-Bau, Kanalisierungen sowie
 sämtliche Holzkonstruktionen. — Kontrahenten der Gemeinde Wien

Obst: Zufuhren: 20.213 q, um 671 q mehr als in der Vorwoche. Die Marktlage war etwas besser als in der Vorwoche. Besonders Zwetschfen fanden guten Absatz. Erstmals kamen finnische Preiselbeeren auf den Markt. Teurer wurden: Preiselbeeren, bulgar. Weintrauben, einheim. u. bosnische Zwetschfen. Billiger wurden: einheim. und jugoslaw. Weintrauben, griech. Weintrauben, Birnen ermäßigten sich teilweise im Preis, andererseits waren auch Preis-erhöhungen (je nach Qualität) zu verzeichnen.

An Auslandsobst ist eingelangt aus Ungarn: Pflirsche, Weintrauben, Nüsse. Bulgarien: Trauben. Finnland: Preiselbeeren. Italien: Pflirsche, Weintrauben, Birnen, Apfel. Jugoslawien: Zwetschfen, Trauben.

Auf dem Naschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Bananen 170—180, Erdbeeren 300—350, Seidelbeeren 30—70, Weintrauben: einheim. 40—70, ital. 120—130, ungar. 70—100, jugoslaw. 100—130, bulgar. 110—130, griech. 100—120, Apfel einheim.: Schafnase 30—40, Gravensteiner 25—40, Himbeer 25—40, Weintrauben: Gold 25—30, Kanada 60—70, graue Leder 30—50, Weintrauben, Alexander 40—50, Strudler 40—60, Wirtschaftsäpfel 20—30, Tiroler Gravensteiner 60—100, Goldparmänen 90—140, Birnen: Diehls Futterbirnen 50—80, graue Herbst und Alexander 70—80, Kaiser 50—70, Gute Luise 60—70, Flaschenbirnen 80—90, Kaiser 25—40, Triumph und Kongreß 70—80, Salzburger 40—60, ital. Williams und Kongreß 80—120, Triumph und Alexander 80—110, Nüsse einheim. 90—120, ungar. 130—200, Pflirsche hief. 40—70, ital. 100—140, ungar. 70—110, Zwetschfen hief. 30—60, jugoslaw. 70—80.

Agurmen: Zufuhren: 308 q, um 8 q mehr als in der Vorwoche. Die Preise blieben unverändert.

Auf dem Naschmarkt notierten im Kleinhandel per Stück: Kap-Orangen 30—40, Zitronen 5—10.

Pilze: Zufuhren: 202 q, um 109 q weniger als in der Vorwoche. Infolge der geringeren Anlieferungen zeigten sich gegen Wochenende bereits Preissteigerungen, und zwar bei Zuchtchampignons und Herrenpilzen.

Auf dem Naschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Champignons 250—400, offene (ältere) Ware 120—250, Herrenpilze 80—200, Rötlinge 40—70.

Butter: Zufuhren: 209 q, um 4 q mehr als in der Vorwoche. Preislage unverändert.

Auf dem Naschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Teabutter paket. 440—490, offen 430—470, Tischbutter 400—420, Kochbutter 320—350.

Eier: Zufuhren: 862.000 Stück, um 54.000 Stück weniger als in der Vorwoche. Die Preise erhöhten sich weiterhin um 1 g.

Auf dem Naschmarkt notierten im Kleinhandel per Stück: Frischeier 12—15.

Rindermarkt: Auf dem Hauptmarkt notierten 1a Ochsen um 2—3 g billiger als in der Vorwoche, mittlere Ochsen konnten anfänglich bei guter Nachfrage die Vorwochenpreise fest behaupten, im Verlaufe des späteren Marktverkehrs bückten sie jedoch, ebenso wie die minderen Ochsen, 3—5 g im Preise ein. Gute Kühe wurden zu schwachen Vorwochenpreisen gehandelt. Stiere waren zu Marktbeginn gut gefragt und erzielten vereinzelt um 2—3 g per kg bessere Preise. Im späteren Marktverkehr wurden sie bei abflauernder Kauflust zu Vorwochenpreisen gehandelt. Viehvieh war begehrt und wurde um 2 g teurer. Nachmarkt: Sehr schwacher Geschäftsgang, schwache Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Ochsen inländ. 90—152, jugoslaw. IIa 125, IIIa 98—117, rumän. 115—146, ungar. 118—152, Stiere 90—118, Kühe 90—116, Viehvieh 60—89.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkt verteuerten sich bei sehr lebhaftem Geschäftsgang infolge des ungenügenden Angebotes Fleischschweine in der Ia Qualität um 2—3 g, Mittelware bis um 5 g und mindere Schweine bis um 10 g per kg. Ia Fettchweine wurden um 1—2 g per kg billiger, leichte Ware zu festen Vorwochenpreisen



GEMEINDE WIEN
STÄDTISCHE
 LEICHEN
BESTATTUNG

ZENTRALE: WIEN IV, GOLDEGGASSE 19

Fernruf U 42.5-25 (auch Nach- u. Sonntagsdienst)

Bestellbüros in allen Wiener
 Bezirken sowie in Atzgersdorf,
 Mauer, Liesing, Breitenlee
 und Lang-Enzersdorf

Fernsprechnummern im amtl. Teilnehmerverzeichnis

verkauft. Banater Schweine waren um 3—5 g per kg teurer. Nachmarkt: Belangloser Geschäftsgang, Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Fleischschweine lebend 150—182, Fettchweine lebend 152—168.

Jung- und Stechviehmarkt: Lebende Kälber wurden bis um 10 g per kg teurer. Weidner Kälber waren in der Ia Qualität bis um 5 g teurer und haben sich in den minderen Sorten um 5—10 g per kg verteuert. Fleischschweine wurden um 5 g per kg teurer. Weidner Fettchweine notierten fest vorwöchentlich. Der Verkehr in den übrigen Kleintieren war belanglos und hielt sich an die Vorwochenpreise. Rindfleisch, als Verladung auf den Markt gebracht, notierte gut vorwöchentlich.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Kälber lebend 120—175, ausgeweid. 160—220, Fleischschweine ausgeweid. 190—225, Fettchweine ausgeweid. Ia 190—195, Lämmer ausgeweid. Ia 140, Schafe ausgeweid. im Fell IIa 100, ohne Fell 100—150, Stiegen ausgeweid. Ia 120, Ziegen ausgeweid. Ia 80, IIIa 60.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren: Die Gesamtbahnzufuhren betragen in der abgelaufenen Woche 8 Waggons mit 46,6 t, waren somit um 6,9 t geringer als in der Vorwoche.

Großhandel: Im allgemeinen ruhiger, nur Donnerstag sehr lebhafter Marktverkehr.

Teurer wurden: Rindfleisch, aber nur in Extremware, bedingt durch die Anlieferung von ungar. Mastochsenfleisch, um 10—20 g (230—270), Jungschweinskarré um 5—10 g (220—240), Bauchfleisch um 5—10 g (230—240), abgezogene Schweine um 10—15 g (195—230), jugoslaw. halbe Mangalica (190—210), leichte Fettchweine um 10 g (180—205), und Kälber um 10 g (170—220).

Verbilligt haben sich nur Jungschweinschlegel (220—240) und Schultern (200—210) um 5—10 g, die keine sonderliche Nachfrage hatten. Speck hat in den unteren Grenzen bis 10 g angezogen, die oberen Grenzen blieben stabil. Wurstspeck (175—180), Ia Speck (180—200).

Kleinhandel: Der Marktverkehr war im allgemeinen ruhig, nur Samstag war er sehr lebhaft. Mit Ausnahme von abgezogenem Schweinefleisch (Bauchfleisch), das sich um 10—20 g, und Innereien, die sich um 20 g verteuerten, blieben die Vorwochenpreise für alle übrigen Fleischgattungen in Geltung. Bauchfleisch (210—280), Innereien (50—420).

Wildpret- und Geflügelmarkt: Ruhiger Marktverkehr, unveränderte Vorwochenpreise.

Freije: Bachhühner per kg 220—400, per Stk. 160—300, Brathühner per kg 220—400, per Stk. 280—500, Suppenhühner per kg 220—280, steir. Poularden per kg 320—400, Fententen per kg 200—260, Fettgänse per kg 220—280, Rebhühner jung per Stk. 150—180, alt 100—120, Hirschschulter per kg 200—260, Schlegel 300—380, Filet 500, Rehschulter per kg 220, Rehriden 350, Rehschlegel 320.

Zentralfischmarkt: Zufuhren: Kabeljau Deutschland 3740 kg 100—105, Filet 3200 kg 160, Seelachs 1880 kg 80—95, Filet 260 kg 140, Angler 190 kg 230—240, Lengfischfilet 80 kg 190, Warben leb. n.ö. 11 kg 220, Forellen leb. n.ö. 60 kg 850, Hechte tot jugoslaw. 100 kg 250, Karpfen leb. steir. 6597 kg 160, leb. steir. 2000 kg 190, leb. ung. 8400 kg 190, Nerflinge leb. n.ö. 35 kg 180, Reinanfen tot Borarlberg 150 kg 260, Schille tot jugoslaw. 330 kg 300—450, Stiel tot jugoslaw. 30 kg 350; alles per 1 kg im Großhandel.

Alle Preise in Groschen.

Asphaltierungen

Gegründet 1858

Dachdeckungen mit Pappen aller Art**Isolierungen** gegen Feuchtigkeit**Bitumen - Bitumenemulsion** (Kaltasphalt) - **Colfalt****POSNANSKY & HAUMANN Ges. m. b. H.**

Wien, I., Nibelungengasse 8. Tel.: B-25-4-20 u. B-25-4-21

Felikan

KOHLLENPAPIER

Die Rathauswoche

Wien, 25. September 1937.

Die Erkrankung des Bürgermeisters Schmitz.

Bürgermeister Richard Schmitz erkrankte in der Nacht vom 15. auf den 16. d. M. an einer akuten Blinddarmentzündung. Diese machte einen operativen Eingriff notwendig, der von Universitätsprofessor Dr. Denk vorgenommen wurde und gut verlief. Das Befinden des Bürgermeisters hat sich inzwischen so weit gebessert, daß die Beendigung des Aufenthaltes des Bürgermeisters im Krankenhaus bereits für die kommende Woche in Aussicht genommen ist. Während der Erkrankung wurden im Präsidialbüro der Stadt Wien und im Krankenhaus immerfort Erkundigungen über das Befinden des Bürgermeisters eingezogen, außerdem langten aus den Bundesländern und aus dem Ausland unzählige Telegramme und Briefe ein. In den letzten Tagen konnte Bürgermeister Schmitz bereits die Besuche zahlreicher Persönlichkeiten entgegennehmen.

Besuche im Rathaus.

Die Abordnung der reichsdeutschen Industriellen, tungen in Österreich weilte, wurde Donnerstag, den 23. d. M., in Vertretung des Bürgermeisters von Vizebürgermeister Major a. D. die gegenwärtig zur Besichtigung verschiedener industrieller Einrichtungen im Steinernen Saal des Rathauses herzlich begrüßt. Die reichsdeutschen Industriellen weilten auch als Gäste der Stadt Wien auf dem Kahlenberg, wo die neu geschaffenen Anlagen ihren ungeheilten Beifall fanden.

In Vertretung des Bürgermeisters begrüßte Vizebürgermeister Dr. Kresse am 18. d. M. die im Rahmen einer Österreichreise eingetroffenen ausländischen Reisebürobeamten auf dem Kahlenberg, wo sie nach einer Stadtbesichtigung und einer Fahrt über die Wiener Höhenstraße als Gäste der Stadt Wien weilten.

Rundschau

Zweihundert Jahre Wiener Karlskirche.

In Wien wird heuer das Fest des zweihundertjährigen Bestandes der Karlskirche, eines der herrlichsten Bauten der Stadt, gefeiert. Die Wiener Karlskirche repräsentiert die Vollendung des österreichischen Barocks, einer Bauform, deren Architektur zum Ausdruck der weltanschaulichen Ideen eines ganzen Zeitalters geworden ist. Die Geschehnisse der damaligen Epoche fanden ihren sinnfälligen Ausdruck in dem ins Kraftvolle und Wichtige gesteigerten Barock, der Bauform einer triumphierenden Zeit.

Die Karlskirche, dem hl. Karl Borromäus geweiht, begann der ältere Fischer von Erlach und sein Sohn vollendete

sie. Den Anlaß zum Bau gab ein Gelübde Kaiser Karls VI., des Vaters Kaiserin Maria Theresias. Er hatte im Pestjahr 1713 gelobt, falls er und seine Familie von der furchtbaren Krankheit verschont blieben, ein Gotteshaus zu errichten, das er seinem Namenspatron Karl Borromäus weihen wollte.

Fischer von Erlach-Vater hatte in Rom, als Schüler Michelangelos, die Peterskirche entstehen sehen, deren grandioser Kuppelbau als Grundgedanke in seinem Plan für den Bau der Karlskirche wiederzufinden ist. Echt barock sind jedoch die Verbindung dieses Kuppelbaues mit einer korinthischen Säulenhalle nach Art eines antiken Tempels (wie beim Pantheon), die beiden der Trajanssäule nachgebildeten Spiralsäulen mit Szenen aus dem Leben des Kirchenheiligen und die beiden anschließenden Flügel — das Ganze von hohem malerischen Reiz. Aus dem Urtypus des romanischen Kirchenbaues stammt der Gedanke, die beiden Kirchtürme in verkleinertem Ausmaß als seitlichen Abschluß des Baues zu verwenden.

Das durch kostbares Material ausgezeichnete Innere, das jedoch nicht dem Äußeren der Kirche entspricht, erhält durch die elliptische, auf hohem Tambour sitzende Kuppel reiche Beleuchtung.

Die städtischen Straßen- und Kanalbauten.

Einer der größten Straßenneubauten vollzieht sich gegenwärtig mit einem Kostenaufwand von 750.000 S im Bereich des Burgtheaters, wo eine Neugestaltung der Zugänge, Wagenaufstellungsplätze und Durchfahrten vorgenommen wird. Ein Musterbeispiel modernsten Straßenbaues wickelt sich hier vor den Augen der zahlreichen Passanten ab, die hier ebensowohl hochwertige Betonstraßen als auch Bitumenstraßen in Ausführung sehen. Die Überschreitung dieser einst riesigen öden Granitfläche hat den in Richtung Ring Behenden Schwierigkeiten, oft selbst Gefahren bereitet. Inzwischen ist aber diese Hauptgechrichtung durch die Einschaltung geeigneter Perrons gefahrlos gemacht.

Die vorteilhafte Auswirkung der Neugestaltung zeigt sich bereits in einer wesentlichen Hebung der architektonischen Wirkung des Burgtheaters selbst, wenngleich zur Gesamtbeurteilung noch die Auswechslung des überalterten Granitpflasters der Hauptfahrbahn der Ringstraße fehlt; doch ist auch diese Auswechslung schon in Angriff genommen. Die neuen, dem Burgtheater vorgelagerten Rasenflächen zeigen bereits junges Grün.

Zwischen der Ringstraße und dem Rathausurm verläuft die Zufahrtsstraße zum Rathaus, deren Pflaster ebenfalls stark abgenützt ist. Bürgermeister Schmitz hat nunmehr auch die Auswechslung dieses Pflasters gegen einen neuzeitlichen Asphaltbelag genehmigt, wodurch sich die Gesamtkosten des Umbaues auf 850.000 S erhöhen. Damit wird aber eine würdige Umgebung der beiden so wichtigen Bauwerke Rathaus und Burgtheater geschaffen und zugleich die Verkehrsabwicklung erleichtert und gesichert.

Unter den vielen kleineren Vergebungsarbeiten der letzten Zeit sei noch auf einen Kanalbau, 20., Denisgasse, mit einem Aufwand von 50.000 S und auf die Vergebung der Fußbodentiefenerungen für den Bau des Familienasyls, 10., Buchengasse, mit einem Aufwand von 40.000 S hingewiesen.

Die neue Reichsbrücke.

Am 10. Oktober wird in feierlicher Weise die modernste Brücke Europas eingeweiht und dem Verkehr übergeben werden, die neue Reichsbrücke in Wien, die an Stelle einer veralteten, auf mächtigen Steinpfeilern ruhenden Eisenkonstruktion den Donaustrom als durchwegs aus Stahl konstruierte Kettenbrücke übersetzt.

Die Kettenbrücke, die sich über den Strom pfeilerlos mit einer Stützweite von 241 m und über das weite Feld des Fundationsgebietes mit einer solchen von 65 m spannt, wurde in drei Jahren fertiggestellt, das sind in diesem Fall 2,5 Millionen Arbeitsstunden. Diese Zahl gibt aber kein wahres Bild von der tatsächlichen Arbeitsleistung, denn sie umfaßt nur die Arbeitsdauer unmittelbar an der Baustelle. Die Stundenanzahl würde weit größer sein, wenn man noch die Arbeit in den verschiedenen Fabriken hinzurechnen würde, die bei der Herstellung des Materials für diesen Brückenbau geleistet wurde.

Das Gewicht des verarbeiteten Stahls, dessen Maximalbruchfestigkeit sich zwischen 44 und 55% bewegt, beträgt 12.000 Tonnen, kommt also der Tragfähigkeit von 1200 Güterwagen gleich. Ein Kettenglied hat mit seinen 10 m Länge ein Gewicht von 40 Tonnen. Für die Zusammensetzung der einzelnen Teile dieser Mammutbrücke wurden bei zwei Millionen Nieten verwendet.

Die durchschnittliche Belegschaft betrug 300 Mann. Um das Rosten, das bei dem verwendeten hochwertigen Stahl leicht eintritt, zu verhindern, galt es nun, einen Flächenraum von 100.000 Quadratmetern dreimal zu überstreichen. Bei dieser Arbeit wurden 150.000 kg Farbe verbraucht.

Die neue Brücke, deren Gesamtbaukosten 31 Millionen Schilling erforderten, ist wesentlich breiter als die alte Reichsbrücke. Während die Gesamtbreite früher bloß 11,30 m betrug, beträgt sie nun 24,60 m, wobei auf die Fahrbahn 16,50 m und auf die Gehsteige über 4 m entfallen. Interessant ist auch, zu erwähnen, daß die notwendigen Unterwasserarbeiten vielfach in einer Tiefe von 24 m unter dem Spiegel der Donau durchgeführt wurden.

Die Bevölkerungsbewegung in Wien im Juli 1937.

Nach dem Monatsausweis der Magistratsabteilung für Statistik kamen im heurigen Juli in Wien 823 Kinder lebend zur Welt. Von den Lebendgeburten waren 436 Knaben und 387 Mädchen, 657 eheliche und 166 uneheliche Kinder.

Von der Wiener Wohnbevölkerung starben im Berichtsmonat 1681 Personen, und zwar 841 männlichen und 840 weiblichen Geschlechts. Als hauptsächlichste Todesursachen wurden in 320 Fällen Krebs und andere bösartige Geschwülste, in 305 Fällen Herzkrankheiten, in 159 Fällen Tuberkulose und in 158 Fällen Krankheiten der Atmungsorgane angegeben. 76 Personen, und zwar 41 Männer und 35 Frauen, verübten im heurigen Juli Selbstmord.

Über die Säuglingssterblichkeit wird mitgeteilt, daß im Berichtsmonat von der Wiener Wohnbevölkerung 50 Säuglinge, davon 37 im ersten Lebensmonat, starben. Der Geburtenabgang betrug 858; er ist gegenüber Juli 1936 um 47 gestiegen, gegenüber Juni des heurigen Jahres hingegen um 61 gesunken. Die Statistik meldet ferner im Berichtsmonat 1035 Eheschließungen der Wohnbevölkerung, um 39 weniger als im Juli 1936, aber um 36 mehr als im Juni dieses Jahres.

Die Wildbrandt-Ausstellung der Städtischen Sammlungen.

Die Städtischen Sammlungen haben anlässlich des 100. Geburtstages Adolf Wildbrandts in der Villa Wertheimstein, 19., Döblinger Hauptstraße 96, eine Gedächtnisausstellung veranstaltet. Die von Direktor Dr. D. Kattan angeordneten Führungen durch die Ausstellung (derzeit Sonntag und Mittwoch, 11 Uhr) werden von Dr. Karl Gladt von den Städtischen Sammlungen, der mit Oberverrat Dr. Karl Wagner die Ausstellungsarbeiten besorgte, vorgenommen. Nächst den eigenen Beständen der Städtischen Sammlungen, des Staatsarchivs und der Bundestheaterverwaltung verdankt die Ausstellung ihr Material insbesondere dem Besitz des Sohnes des Dichters, Professor Dr. Robert Wildbrandt, der einen Tag nach Eröffnung der Ausstellung eine Führung seines engeren Freundeskreises veranstaltete. Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 16 Uhr frei zugänglich.

Elektrokochgeräte, Elektro-Heißwasserspeicher und andere
Elektro-Haushaltgeräte
gegen **zinsfreie Teilzahlungen**
durch die

ELEKTRO-VEREINIGUNG

Auskünfte:

Wiener Elektrozunft,
VII., Schottenfeldgasse 87, Telephon B 32-5-18, B 32-5-19
Geschäftsstelle der „Elektro-Vereinigung“ im Elektrizitätswerke, IX., Mariannengasse 4, Telephon A 24-5-40



WIENER

**Stadt
Bräu**

**Nützet die heimischen
Wasserkräfte!**

Beleuchtet,
kocht,
arbeitet

elektrisch!

Elektrizität ist
billig,
sauber,
jederzeit bereit.

Beratung und Auskünfte:
**Wiener städtische Elektrizitäts-
werke, Wien, IX., Marianneng. 4
Telephon A 24-5-40**

Gegen zinsfreie Teilzahlungen

Neuzeitliche Gasgeräte

für alle Zwecke durch die

Gasgemeinschaft Wien

Auskünfte

beim Wiener Gaswerk und den Installateuren der Gasgemeinschaft Wien